

# Österreichische Blasmusikjugend in Linz

## PROGRAMM

27. - 29. Oktober 2017

Brucknerhaus Linz



**Brass Band Wettbewerb**



**Kammermusikensemble**



**JBO-Wettbewerb SJ**



**JBO-Wettbewerb**



**JUVENTUS**



**HOLZ klingt GUT!**

## INHALT

Seite 4 bis 7  
Grußworte

Seite 8 bis 9  
4. Österreichischer Brass  
Band Wettbewerb

Seite 10 bis 21  
2. Internationaler  
Jugendblasorchester-  
Wettbewerb SJ

Seite 22 bis 23  
ÖBJ-  
Kammermusikprojekt



Seite 24 bis 25  
JUVENTUS - Jugendpreis  
der Österreichischen  
Blasmusik

Seite 26 bis 53  
8. Österreichischer  
Jugendblasorchester-  
Wettbewerb

Seite 54 bis 59  
Musikwettbewerb  
„HOLZ klingt GUT!“



### Impressum

Für Inhalt, Text, Zusammenstellung,  
Grafik und Layout verantwortlich:

**Österreichische Blasmusikjugend**

Hauptplatz 10, 9800 Spittal/Drau

ZVR: 910646635

## **Freitag, 27. Oktober 2017**

**17:00 Uhr**

4. Österreichischer Brass Band Wettbewerb

**19:00 Uhr**

Preisverleihung und Galakonzert der  
Brass Band Oberösterreich

## **Samstag, 28. Oktober 2017**

**14:00 Uhr**

Zweiter internationaler Jugendblasorchester-Wettbewerb der Kategorie Superior Jugendblasorchester (SJ)

**19:45 Uhr**

Konzert des Kammermusikensembles und Projektpräsentation des „JUVENTUS“ 2017

**anschließend**

Preisverleihung des „zweiten internationalen Jugendblasorchester-Wettbewerbes der Kategorie Superior Jugendblasorchester“ und des „JUVENTUS“

## **Sonntag, 29. Oktober 2017**

**09:00 Uhr**

8. Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb

**17:00 Uhr**

Finale des Musikwettbewerbes „HOLZ klingt GUT!“

**und**

Preisverleihung des Musikwettbewerbes „HOLZ klingt GUT!“ sowie des „8. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerbes“

**Alle Veranstaltungen des Wochenendes finden bei freiem Eintritt statt. Die Österreichische Blasmusikjugend wünscht allen Teilnehmern und Besuchern musikalisch-spannende Wettbewerbstage!**



**Dr. Sophie Karmasin**  
Bundesministerin für  
Familie und Jugend

*„Eigentlich habe ich – was meine Freunde jetzt „groß“ nennen – nur fertiggebracht, weil ich von Jugend an Ehrfurcht gehabt habe vor allem Echten und Heiligen.“*

Gewichtige Worte des begnadeten Sinfonikers Anton Bruckner. Man könnte aus seinem Zitat besonders die Worte „... von Jugend an ...“ herausheben und damit den weitverbreiteten Spruch „... früh übt sich, wer ein Meister werden will ...“ unterstreichen.

Von 28. bis 29. Oktober 2017 präsentieren sich junge Blasmusikerinnen und Blasmusiker im Rahmen des „zweiten internationalen Jugendblasorchester-Wettbewerbes der Kategorie Superior Jugendblasorchester“ sowie des „8. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerbes“ im Linzer Brucknerhaus in ihrer melodiös-musikalischen Vielfalt vor Fachjurorinnen und Fachjuroren und interessiertem Publikum.

Ich gratuliere der ÖBJ zu dieser Veranstaltung, die den Besten aus den Landesqualifikationen die Gelegenheit gibt, sich weiter zu profilieren und wünsche den teilnehmenden Jugendlichen bzw. Jugendblasorchestern zwei spannende und entspannende, wohlklingende und flott beschwingte Tage. Mein herzlicher Dank geht auch an das Umfeld der Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker, den Eltern und Freunden, aber besonders den Lehrerinnen und Lehrern, die mit den jungen Blasmusikerinnen und Blasmusikern das „... früh übt sich ...“ in der Praxis umgesetzt haben.

Ein besonderes Dankeschön an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ÖBJ, die mit ihrem Einsatz diese Veranstaltungen ermöglichen.

Ich wünsche allen, die dieses Fest der Blasmusik mitgestalten ein freudiges, fröhliches und erfolgreiches Miteinander!

**Dr. Sophie Karmasin**  
Bundesministerin für Familie und Jugend

**Mag. Thomas Stelzer**  
Landeshauptmann von  
Oberösterreich



Der Österreichische Blasmusikverband und die Österreichische Blasmusikjugend zählen zu den größten ehrenamtlichen Organisationen Österreichs. Neben der Blasmusik verbinden besonders die kollektiven Ziele die beiden Institutionen miteinander.

Eine unglaubliche Zahl von über 94.000 jungen Menschen aus ganz Österreich, Südtirol und Liechtenstein verbindet eine Leidenschaft – die Blasmusik. Die Österreichische Blasmusikjugend stellt für die vielen jungen Musikerinnen und Musiker eine wesentliche Grundlage im Bereich der Entwicklung der musikalischen sowie sozialen Fähigkeiten dar. Insgesamt 27 Orchester zeigen an diesen zwei Wettbewerbstagen im Linzer Brucknerhaus ihr Können und ihren Ehrgeiz in der musikalischen Weiterentwicklung.

Als Kulturreferent und Landeshauptmann von Oberösterreich darf ich alle zum „Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb“ sowie zum „internationalen Jugendblasorchester-Wettbewerb der Kategorie SJ“ herzlich in unserem schönen Bundesland willkommen heißen.

Den Organisatoren der Österreichischen Blasmusikjugend und des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes sowie den Mitgliedern der hochkarätig besetzten Jury darf ich meinen aufrichtigen Dank für ihre wertvolle Arbeit im Sinne der musikalischen Jugend unseres Landes aussprechen.

Allen am Wettbewerb teilnehmenden Orchestern wünsche ich viel Erfolg bei den Wettbewerben. Den Zuhörerinnen und Zuhörern einen schönen Aufenthalt und erlebnisreiche Stunden in Oberösterreich.

**Mag. Thomas Stelzer**  
Landeshauptmann Oberösterreich



**Horst Baumgartner**  
Präsident  
des ÖBV

Es ist ein besonderer Tag für die vielen Musikerinnen und Musiker, die sich im Zuge der Jugendblasorchester-Wettbewerbe musikalisch im friedlichen Wettstreit um möglichst viele Punkte untereinander messen. Die erfreuliche Beteiligung von insgesamt 27 Jugendblasorchestern im Rahmen des „8. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerbes“ sowie des „zweiten internationalen Jugendblasorchester-Wettbewerbes der Kategorie SJ“ zeugt von einer äußerst konsequenten und effizienten Jugendarbeit in den Musikvereinen, Regionen, Bezirken, Bundesländern und über die Grenzen hinaus.

Die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit unseren Musikschulen ist in ganz Österreich sowie in Südtirol und Liechtenstein „unüberhörbar“ geworden und bringt viele Musikerinnen und Musiker bereits im Kindesalter zum Musizieren und darüber hinaus motiviert dies in Ensembles und Orchestern mitzuspielen. Wir alle dürfen sehr stolz auf unser Produkt „Jugendarbeit“ sein und uns auf viele weitere positive musikalische Entwicklungen freuen.

Mein Dank gilt allen an den Erfolgen der Jugendarbeit beteiligten Initiatoren und Förderern, allen voran den Ausbildnern, den Instrumentalpädagoginnen und Instrumentalpädagogen, den musikalischen Leitern der Orchester sowie den verantwortlichen Funktionären, aber auch den Eltern, die ihren Kindern den Zugang zur Musik ermöglichen.

Trotz der Vergabe von Punkten und Reihungen zählen alle teilnehmenden Jugendblasorchester zu den Gewinnern - mögen die Erfahrungen und Erlebnisse rund um das Wettbewerbswochenende viel Positives und Gewinnendes mit sich bringen.

Ich wünsche allen Teilnehmern gutes Gelingen, ein bestmöglichstes Ergebnis und musikalisch-unvergessliche Momente im Brucknerhaus Linz.

**Horst Baumgartner**  
Präsident des ÖBV



**Helmut Schmid**  
Bundesjugendreferent  
der ÖBJ

Geschätzte Zuhörerinnen und Zuhörer,  
liebe Musikerinnen und Musiker,

das österreichische Blasmusikwesen hat sich in den vergangenen Jahren besonders am Sektor der Jugendarbeit und der musikalischen Fortbildungsmöglichkeiten für unsere jungen Musikerinnen und Musiker stetig weiterentwickelt. Die Österreichische Blasmusikjugend bietet über 94.000 Jugendlichen die Möglichkeit, an zahlreichen Fortbildungen, Wettbewerben und Projekten teilzunehmen, um sich in diesem Rahmen musikalisch entwickeln und entfalten zu können.

Das Linzer Brucknerhaus steht gegenwärtig ganz im Zeichen der Musikalität und Kreativität. Neben den „Jugendblasorchester-Wettbewerben“, im Rahmen dieser sich 27 nationale und internationale Orchester dem musikalischen Wettstreit stellen, gehen die Projektpräsentation und Preisverleihung des „JUVENTUS – dem Jugendpreis der Österreichischen Blasmusik“ sowie das Finale des Musikwettbewerbes „HOLZ klingt GUT!“ hier in Linz über die Bühne. Mehr als 1.500 Kinder und Jugendliche aus Österreich, Südtirol, Liechtenstein und Deutschland werden im Rahmen dieser vier Veranstaltungen ihre musikalischen Fertigkeiten unter Beweis stellen und den Facettenreichtum der Musik präsentieren.

Ein besonderer Dank gilt den Musikschulwerken und Lehrenden, die eine umfangreiche Musikausbildung gewährleisten sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Projekte, durch deren Vorbereitung und Mitwirkung ein Wochenende wie dieses erst zustande kommt.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Projekte und Wettbewerbe bestmögliche Erfolge an diesem Wochenende und hoffe, dass die tollen Eindrücke vom Auftritt im Linzer Brucknerhaus noch lange in Erinnerung bleiben.

**Helmut Schmid**  
Bundesjugendreferent der ÖBJ

#### **4. Österreichischer Brass Band Wettbewerb**

**Freitag, 27. Oktober 2017**

**Großer Saal | Brucknerhaus Linz**

**Beginn: 17:00 Uhr**

**Preisverleihung und Galakonzert: 19:00 Uhr**

Bereits zum vierten Mal wird heuer der „Österreichische Brass Band Wettbewerb“ veranstaltet. Drei österreichische Brass Bands der A-Section werden in diesem Rahmen musikalisch auftrumpfen – der Sieger des Wettbewerbes ist dazu berechtigt, Österreich im Jahr 2018 im Zuge der EBBC in Utrecht/Niederlande zu vertreten.

#### **Die Jury:**



**Philip Sparke**  
Großbritannien



**Isabelle Ruf-Weber**  
Schweiz



**Luc Vertommen**  
Belgien

Die Jury sitzt in einer sogenannten „Black Box“ und weiß während der Auftritte nicht, welche Brass Band auf der Bühne sitzt.

## Die Teilnehmer

**Austrian Brass Band Graz** | Dirigent: Uwe Köller



**Brass Band Fröschl Hall** | Dirigent: Corsin Tuor



**Brass Band Oberösterreich** | Dirigent: Ian Porthouse



Alle Teilnehmer des Wettbewerbes interpretieren folgende Pflichtwerke:

**Canterbury Choral** | **Jan Van der Roost**  
**Harmony Music** | **Philip Sparke**

Die Auftrittsreihenfolge der Teilnehmer wird am Freitag, dem 27. Oktober 2017 um 15:00 Uhr ausgelost.

Laut Auslosung werden die Teilnehmer in folgender Reihenfolge auftreten und die zwei einheitlichen Pflichtwerke zum Besten geben:

- Performance Brass Band 1: 17:00 – 17:30 Uhr
- Performance Brass Band 2: 17:30 – 18:00 Uhr
- Performance Brass Band 3: 18:00 – 18:30 Uhr

**Im Zuge der Preisverleihung (Beginn um 19:00 Uhr) gibt die Brass Band Oberösterreich ein Galakonzert zum Besten. Eintritt frei!**

## **Zweiter internationaler Jugendblasorchester- Wettbewerb der Kategorie Superior Jugendblasorchester**

**Samstag, 28. Oktober 2017**

**Großer Saal | Brucknerhaus Linz**

**Beginn: 14:00 Uhr**

**Preisverleihung: 20:30 Uhr**

Der internationale Jugendblasorchester-Wettbewerb wird in diesem Rahmen bereits zum zweiten Mal veranstaltet. Sieben hochkarätige Jugendblasorchester der Höchststufe konnten sich zu diesem Wettbewerb qualifizieren.



### **Mag. Gerhard Forman**

Vorsitzender des  
Musikreferates,  
Bundesjugendreferent- Stv.

Die internationale Jugendblasorchesterszene hat sich in den vergangenen Jahrzehnten hochgradig entwickelt. Diesem Aufschwung zufolge, wurden europaweit zahlreiche renommierte Wettbewerbsmodi eingeführt, die Klangkörper aus nah und fern anziehen und die im Rahmen dieser musikalische Höchstleistungen darbieten. Bis zum Jahr 2015 präsentierten sich unsere heimischen Jugendblasorchester der Höchststufe bei Wettbewerben, wie dem anerkannten Contest „Flicorno d´Oro“ oder dem „Weltmusik Wettbewerb Kerkrade“. Die Vision, den Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb auszubauen und auf globaler Ebene durchzuführen, konnte dieses Jahr bereits zum zweiten Mal in Form des „internationalen Jugendblasorchester-Wettbewerbes der Kategorie Superior Jugendblasorchester“ realisiert werden.

Dieser Wettbewerb bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, sich auf internationalem Niveau zu messen und ihre musikalisch-künstlerischen Fertigkeiten vor renommierten Juroren darzubieten. Sieben Top-Klangkörper konnten sich zum diesjährigen Wettbewerb qualifizieren und werden orchestrale Raffinesse auf Höchsthiveau der Jugendblasorchesterklasse zum Besten geben.

Ich wünsche allen Jugendblasorchestern gutes Gelingen, eine unvergessliche Wettbewerbsperformance und Ihnen liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, ein spannendes Mitverfolgen der einzelnen musikalischen Darbietungen.

### **Mag. Gerhard Forman**

Bundesjugendreferent-Stellvertreter und  
Vorsitzender des Musikreferates der ÖBJ

## Die Teilnehmer

Orchester	Dirigent	Land	Auftrittszeit	Punkte
Danubia Symphonic Winds	Andreas Simbeni	Niederösterreich	14:00	
Bezirksjugendorchester Wels	Christoph Kaindlstorfer	Oberösterreich	14:45	
Bezirksjugendblasorchester Vöcklabruck	Manuel Kofler und Michael Lettner	Oberösterreich	15:30	
<b>Pause 30 Minuten</b>				
BjoM - Bezirksjugendorchester Murau	Armin Kogler	Steiermark	16:45	
Bezirksjugendorchester Gmunden	Fritz Neuböck	Oberösterreich	17:30	
Jugendblasorchester der Erzherzog Johann Musikschule Wies	Kurt Mörth	Steiermark	18:15	
Sinfonisches Jugendblasorchester im Blasmusikverband Karlsruhe	Stefan Kollmann	Deutschland	19:00	



### **Teilnahmeberechtigte Orchester**

Teilnahmeberechtigt sind Jugendorchester des Österreichischen Blasmusikverbandes und der Partnerverbände sowie internationale Gastorchester in Harmoniebesetzung, welche vorliegende Ausschreibungskriterien erfüllen.

Folgende Arten von Jugendblasorchestern sind teilnahmeberechtigt:

- Vereinseigene Jugendblasorchester
- Jugendblasorchester von Musikverbänden
- Musikschul- und Schulblasorchester
- Auswahlorchester

### **Altersstufen und Literatur**

Die teilnehmenden Blasorchester der Stufe SJ dürfen einen maximalen Altersdurchschnitt von 21,00 Jahren aufweisen.

### **Als einheitliches Pflichtstück gilt folgendes Werk:**

Symphonic Metamorphosis on Themes from Saint-Saëns' 3rd Symphony von Philip Sparke

Zusätzlich muss ein **Selbstwahlstück**, welches mindestens dem Schwierigkeitsgrad des Pflichtstückes entspricht, von jedem teilnehmenden Orchester gespielt werden. Es gilt eine Mindestspieldauer von 25 Minuten und eine maximale Spieldauer von 40 Minuten bei einer maximalen Aufenthaltszeit auf der Bühne von 45 Minuten. Zu Beginn der jeweiligen Wettbewerbsvorträge ist es den Orchestern erlaubt ein kurzes Einspielstück zu spielen, welches in der maximalen Spielzeit enthalten ist. Das Einspielstück wird nicht gewertet.

### **Bewertung:**

Die Bewertung erfolgt nach folgenden Kriterien:

1. Stimmung und Intonation
2. Ton und Klangqualität
3. Phrasierung und Artikulation
4. Spieltechnische Ausführung
5. Rhythmik und Zusammenspiel
6. Tempo und Agogik
7. Dynamische Differenzierung
8. Klangausgleich und Registerbalance
9. Interpretation und Stilempfinden
10. Künstlerisch-musikalischer Gesamteindruck

Jedem Juror stehen bei der Beurteilung der oben angeführten Kriterien pro Kriterium zehn Punkte zur Verfügung. Das Gesamtergebnis entspricht dem Durchschnittswert der Ergebnisse der Juroren.

## Herzliche Einladung zur Preisverleihung

Die Preisverleihung des „zweiten internationalen Jugendblasorchester-Wettbewerbes der Kategorie SJ“ findet in einem besonders feierlichen Rahmen statt:

### 19:45 Uhr

Konzert des Kammermusikensembles der ÖBJ und Projektpräsentation des „JUVENTUS“ 2017

### Anschließend

Preisverleihung des „zweiten internationalen Jugendblasorchester-Wettbewerbes der Kategorie Superior Jugendblasorchester“ und des „JUVENTUS“

**Die nach Punkten bestplatzierten Orchester erhalten folgende Preise:**

#### 1. Platz:

Gutschein für eine Schreiber Klarinette im Wert von Euro 1.500,- gesponsert von Buffet Crampon sowie einen Einkaufsgutschein in Wert von Euro 1.500,- bei Buffet Crampon gesponsert von der ÖBJ

#### 2. Platz:

Gutschein für ein YAMAHA-Instrument im Wert von Euro 2.000,- einzulösen bei einem VDHM-Partner

#### 3. Platz:

Gutschein für eine Hammerschmidt Klarinette, ein Selmer Saxophon bzw. Vandoren Blätter/Mundstücke im Wert von € 1.500,- gesponsert von der ÖBJ

Ein herzlicher Dank an unsere Sponsoren:

# BUFFET CRAMPON



OTMAR  
HAMMERSCHMIDT  
Klarinetten  
Wattens - Austria



**CD „zweiter internationaler Jugendblasorchester-Wettbewerb der Kategorie SJ“**

Die CD mit tollen Werken der Teilnehmer ist demnächst im Onlineshop erhältlich:

[www.blasmusikjugend.at/shop](http://www.blasmusikjugend.at/shop)



**Prof. Walter Rescheneder | Vorsitz**



Prof. Walter Rescheneder ist Bundeskapellmeister des Österreichischen Blasmusikverbandes und war beruflich langjährig als Landesmusikschuldirektor von Oberösterreich tätig. Wesentliche Impulse im und für das österreichische Blasmusikwesen setzt er in seiner Funktion des Bundeskapellmeisters. Dem hinzu übt Walter Rescheneder zahlreiche musikalisch-künstlerische Tätigkeiten aus und ist Blasmusikreferent im ORF Oberösterreich.

**Philip Sparke | Großbritannien**



Philip Sparke zählt zu den erfolgreichsten zeitgenössischen Komponisten der Blasmusikszene. Als Preisträger zahlreicher Wettbewerbe und durch diverse Auftragskompositionen erlangte der studierte Trompeter und Pianist große Anerkennung. Neben häufigen Tätigkeiten als Gastdirigent und Leiter von diversen Workshops nimmt Philip Sparke auch die Aufgabe als Musikdirektor der Hillingdon Brass Band wahr.

**Isabelle Ruf-Weber | Schweiz**



Isabelle Ruf-Weber ist Dirigentin und studierte Querflötistin. Ihre künstlerische Tätigkeit ist geprägt von einer beachtlichen Vielseitigkeit und Offenheit, die in der Leitung verschiedenster Orchester zum Tragen kommt. Seit 2013 ist Isabelle Ruf-Weber leitende Direktorin des Stadttheaters Sursee. An Dirigier- und Musikwettbewerben im In- und Ausland ist sie ein viel gefragtes Jurymitglied.

**Prof. Walter Ratzek | Deutschland**



Prof. Walter Ratzek ist Dirigent und künstlerischer Leiter verschiedener Auswahlorchester. Seit 2014 ist er freischaffend tätig und hat im Dezember 2016 die Verantwortung über den Studiengang „Instrumentieren und Blasorchesterleitung“ in Bozen am Konservatorium Claudio Monteverdi übernommen. Als Gastdirigent renommierter Orchester, Leiter von Workshops und diversen Fortbildungen ist Walter Ratzek sowohl als Dirigent als auch Pianist bekannt.

## Danubia Symphonic Winds

Niederösterreich

**Dirigent:** Andreas Simbeni  
**Mitglieder:** 48  
**Durchschnittsalter:** 17,52 Jahre

**Pflichtstück:**

Symphonic Metamorphosis | Philip Sparke

Pkt.:

**Selbstwahlstück:**

Give us this Day | David Maslanka

Pkt.:

### Das Orchester

Das Symphonische Blasorchester „**Danubia Symphonic Winds**“ ist ein Kooperationsprojekt der Musikschulen Klosterneuburg, Traismauer, Region Wagram, Sieghartskirchen und Tulln. Im Fokus des Klangkörpers steht neben der Förderung der musikalischen Kompetenzen der Musikerinnen und Musiker besonders das gemeinschaftliche Miteinander. Das Orchester bietet den Mitgliedern die Möglichkeit, in einem großen Klangkörper nicht alltägliche Literatur zu erleben und auf hohem Niveau in der Region zu präsentieren.

### Der Dirigent

**Andreas Simbeni** ist Direktor der Regionalmusikschule Sieghartskirchen und unterrichtet am Oberösterreichischen Musikschulwerk das Fach „Ensembleleitung Blasorchester“.



## Bezirksjugendorchester Wels

Oberösterreich

**Dirigent:** Christoph Kaindlstorfer

**Mitglieder:** 50

**Durchschnittsalter:** 20,92 Jahre

**Pflichtstück:**

Symphonic Metamorphosis | Philip Sparke

Pkt.:

**Selbstwahlstück:**

In the Shadow of Napoleon | Bert Appermont

Pkt.:

### Das Orchester

Das **Bezirksjugendorchester Wels** bietet Jugendlichen eine Plattform, gemeinsam niveauvolle, nicht alltägliche Blasorchesterliteratur zu interpretieren. Durch das Engagement jedes Musikers wird in diesem Klangkörper im Zuge kurzer Probenphasen ein anspruchsvolles, umfassendes Repertoire erarbeitet. Das Jugendblasorchester verfolgt besonders das Ziel, jungen Musikern der Region die Möglichkeit zu bieten, interessante Orchesterliteratur kennenzulernen, wobei sich das Repertoire von traditioneller Blasmusik bis hin zu Originalkompositionen und Unterhaltungsmusik spannt.

### Der Dirigent

**Christoph Kaindlstorfer** ist Instrumentalpädagoge am Landesmusikschulwerk Oberösterreich und seit zehn Jahren Kapellmeister des Musikvereins Gunskirchen. Seit 2015 leitet er das Bezirksjugendorchester Wels.



# Bezirksjugendblasorchester Vöcklabruck

Oberösterreich

**Dirigenten:** Manuel Kofler und Michael Lettner

**Mitglieder:** 64

**Durchschnittsalter:** 20,78 Jahre

**Pflichtstück:**

Symphonic Metamorphosis | Philip Sparke

Pkt.:

**Selbstwahlstück:**

Terra Mystica | Thomas Doss

Pkt.:

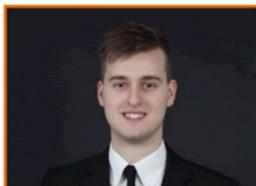
## Das Orchester

Das **Bezirksjugendblasorchester Vöcklabruck** zeichnet sich besonders durch die tolle Gemeinschaft aus. Der Spaß und die Freude am Musizieren stehen im Fokus des Klangkörpers. Eine Besonderheit des Bezirksjugendblasorchesters Vöcklabruck sind die beiden jungen Dirigenten Manuel Kofler und Michael Lettner, die das Orchester musikalisch leiten. Neben der Förderung der Gemeinschaft und Vernetzung der Jugend im Bezirk, steht besonders das gemeinsame Musizieren auf hohem Niveau im Fokus des Orchesters.

## Die Dirigenten

**Michael Lettner** studiert Trompete am Mozarteum in Salzburg und ist Leiter der Bürgerkorpskapelle Regau und Leiter des BJO Vöcklabruck.

**Manuel Kofler** ist musikalischer Leiter der Marktmusik Frankmarkt, Leiter des BJO Vöcklabruck und des Jugendorchesters „Vöckla Youngsters“.



## BjoM - Bezirksjugendorchester Murau

Steiermark

**Dirigent:** Armin Kogler

**Mitglieder:** 56

**Durchschnittsalter:** 20,13 Jahre

**Pflichtstück:**

Symphonic Metamorphosis | Philip Sparke

Pkt.:

**Selbstwahlstück:**

subTerra | Daniel Weinberger

Pkt.:

### Das Orchester

Das **BjoM - Bezirksjugendorchester Murau** ist ein Projektorchester und bietet den besten Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusikern des Bezirkes Murau die Gelegenheit, Blasmusik auf hohem Niveau zu spielen und zu erfahren. Ernsthaftigkeit beim Proben, Freude beim Musizieren und Geselligkeit zeichnen das Orchester besonders aus. Neben der Zusammenführung der hervorragendsten Jungmusikerinnen und Jungmusiker der Region wird eng in Kooperation mit Musiklehrern, Musikstudenten und Militärmusikern am Progress des Klangkörpers gearbeitet.

### Der Dirigent

**Armin Kogler** ist Instrumentalpädagoge für Saxophon, Klarinette, Theorie und Ensembleleitung an der Musikschule Murau und leitet das Bezirksjugendorchester Murau seit dem Jahr 2013.



# Bezirksjugendorchester Gmunden

Oberösterreich

**Dirigent:** Fritz Neuböck

**Mitglieder:** 58

**Durchschnittsalter:** 20,07 Jahre

**Pflichtstück:**

Symphonic Metamorphosis | Philip Sparke

Pkt.:

**Selbstwahlstück:**

The Revenge of the Witch | Fritz Neuböck

Pkt.:

## Das Orchester

Das **Bezirksjugendorchester Gmunden** setzt sich aus Musikerinnen und Musikern des Salzkammergutes zusammen. Neben niveauvollem Musizieren steht besonders die Gemeinschaft im Fokus des Klangkörpers. Ziel des Orchesters ist es, den Musikerinnen und Musikern eine Plattform zu bieten, um Musik auf hohem Niveau ausüben zu können. Unbändige Spielfreude verbunden mit seriöser, zielgerichteter Arbeit stellen die Eckpfeiler des Orchesters dar.

## Der Dirigent

**Fritz Neuböck** ist Leiter der Landesmusikschule Ebensee und unterrichtet dort Ensembleleitung und Blasorchester sowie Trompete. Er leitet die Feuerwehrmusik Langwies, die Musikfreunde Ebensee, die Salzkammergut Bläserphilharmonie und das BJO Gmunden.



## Jugendblasorchester der Erzherzog Johann Musikschule Wies - Steiermark

**Dirigent:** Mag. Kurt Mörth  
**Mitglieder:** 79  
**Durchschnittsalter:** 19,78 Jahre

**Pflichtstück:**

Symphonic Metamorphosis | Philip Sparke

Pkt.:

**Selbstwahlstück:**

El Camino Real | Alfred Reed

Pkt.:

### Das Orchester

Das **Jugendblasorchester der Erzherzog Johann Musikschule Wies** setzt sich aus Musikerinnen und Musikern der Musikschule Wies und der Spielgemeinschaft Schwanberg-St. Peter im Sulmtal sowie aus Instrumentalstudenten zusammen. Gemeinschaft und Zusammenhalt sind besondere Merkmale des Orchesters. Neben der vorbildlichen Disziplin und der Freude am Musizieren kommt auch der Spaß abseits der Probenarbeiten nicht zu kurz.

### Der Dirigent

**Kurt Mörth** ist Instrumentalpädagoge an der Erzherzog Johann Musikschule in Wies und 1. Soloklarinettist der Philharmoniker an der Grazer Oper. Außerdem ist er Kapellmeister der Marktmusikkapelle Schwanberg, des Musikvereines St. Peter im Sulmtal sowie der Spielgemeinschaft Schwanberg-St. Peter.



## Sinfonisches Jugendblasorchester im Blasmusikverband Karlsruhe - Deutschland

**Dirigent:** Stefan Kollmann  
**Mitglieder:** 70  
**Durchschnittsalter:** 20,99 Jahre

**Pflichtstück:**

Symphonic Metamorphosis | Philip Sparke

Pkt.:

**Selbstwahlstück:**

Dutch Master Suite | Johan de Meij

Pkt.:

### Das Orchester

Das **Sinfonische Jugendblasorchester im Blasmusikverband Karlsruhe** gilt als eines der ältesten Jugendauswahlorchester Deutschlands. Seit über 40 Jahren bietet dieses Orchester talentierten Musikerinnen und Musikern eine Plattform, um sinfonische Blasmusik auf höchstem Niveau zu interpretieren. Durch Engagement und Eigeninitiative der Mitglieder hat sich der Klangkörper stetig weiterentwickelt. Das Verständnis für einen ausgewogenen Orchesterklang und die bestmögliche Entwicklung der Jugendlichen zählen zu den Zielen des Klangkörpers.

### Der Dirigent

**Stefan Kollmann** ist Dirigent und unterrichtet Posaune an der Kreismusikschule Sankt Wendel. Hauptberuflich arbeitet er an einer Realschule in Idar-Oberstein und ist künstlerischer Leiter des SJBO Karlsruhe.



**Das Kammermusikprojekt der ÖBJ** charakterisiert eine Plattform für herausragende Musikerinnen und Musiker sowie Studierende der österreichischen Musikuniversitäten, die in kammermusikalischer Besetzung dementsprechende Literatur interpretieren. Im Sommer dieses Jahres wurde das Kammermusikprojekt bereits zum zweiten Mal von der ÖBJ organisiert. Hauptdozent des Projektes war **Matthias Schorn**, Soloklarinetist der Wiener Philharmoniker, der das Ensemble künstlerisch-musikalisch betreute.

Kunstvolle Kammermusikliteratur wird im Rahmen dieses Projektes von einer Originalen Harmoniebesetzung dargeboten. Die Musikerinnen und Musiker sind vorwiegend Studenten der österreichischen Musikuniversitäten.

Instrument	Name	Bundesland
Oboe	<b>Julia Horrer</b>	Südtirol
Oboe	<b>Katharina Schmid</b>	Oberösterreich
Klarinette	<b>Petra Liedauer</b>	Oberösterreich
Klarinette	<b>Elisabeth Krenn</b>	Steiermark
Bassetthorn	<b>Stephanie Zlabinger</b>	Niederösterreich
Bassetthorn	<b>Christoph Portner</b>	Steiermark
Horn	<b>Lisa Neuböck</b>	Oberösterreich
Horn	<b>Markus Bauer</b>	Niederösterreich
Horn	<b>Ármin Kiss</b>	Steiermark
Horn	<b>Stephanie Heinrich</b>	Steiermark
Fagott	<b>Magdalena Pircher</b>	Tirol
Fagott	<b>Elisabeth Pauzenberger</b>	Oberösterreich
Violoncello	<b>Terezia Vargova</b>	Oberösterreich
Kontrabass	<b>Sebastian Böck</b>	Niederösterreich

**Konzert des Kammermusikensembles**  
**Samstag, 28. Oktober 2017**  
**Großer Saal | Brucknerhaus Linz**  
**Beginn: 19:45 Uhr**

Nach den eindrucksvollen Darbietungen der teilnehmenden Orchester des „zweiten internationalen Jugendblasorchester-Wettbewerbes der Kategorie SJ“ präsentiert sich das Kammermusikensemble mit virtuosem Konzertprogramm:

**Serenade für Blasinstrumente,  
Violoncello und Kontrabass**

Antonín Dvořák (1841 - 1904) d-Moll, op. 44

1. Moderato quasi marcia
2. Menuetto. Tempo di Minuetto
3. Andante con moto
4. Finale. Allegro molto



„**JUVENTUS – der Jugendpreis der Österreichischen Blasmusik**“ ist ein Würdigungspreis, der an besonders nachhaltige und musikalisch-gemeinschaftlich fördernde Jugendprojekte von der Österreichischen Blasmusikjugend vergeben wird.

Der Themenschwerpunkt der eingereichten Projekte war offen und konnte individuell frei gewählt werden. Für den JUVENTUS 2017 konnten Projekte eingereicht werden, die von einem Musikverein, einer Musikinstitution oder von einem Musikverein übergreifend mit anderen Institutionen/Vereinen in Österreich, Südtirol oder Liechtenstein ins Leben gerufen wurden. Die Projekte sollten besonders nachhaltig sein und zukünftig als Vorzeigeprojekte in Durchführung und Umsetzung für unsere Musikkapellen dienen.

Zahlreiche Organisationen und Vereine haben ihre tollen Jugendprojekte zum JUVENTUS 2017 eingereicht. Ein Jurorenteam hat die innovativsten und nachhaltigsten Jugendprojekte ausgewählt, welche mit Preisen belohnt werden.

Ein herzlicher Dank gilt unseren Sponsoren:



**OTMAR  
HAMMERSCHMIDT**  
*Klarinetten*  
*Wattens - Austria*



*Vandoren®*  
PARIS

## Projektpräsentation und Preisverleihung des JUVENTUS 2017

Samstag, 28. Oktober 2017

Großer Saal | Brucknerhaus Linz

Anschließend an das Konzert des  
Kammermusikensembles (19:45 Uhr)

Die Österreichische Blasmusikjugend fördert im Zuge des JUVENTUS die hervorragendsten Projekte unserer Bundesländer.

### Die besten Bundesländerprojekte 2017:

Projekttitel	Organisation	Land
<b>Don Quijote</b>	Bürgermusik Hard	VB
<b>Kinder helfen Kindern - Musik verbindet</b>	JBO Kids Club der Stadtmusikkapelle Amras	TI
<b>Ein Schloss erklingt - Jugend musiziert</b>	Blasmusikbezirk Leibnitz	ST
<b>Musikhasen</b>	Musikverein Röschitz	NÖ
<b>Jugendblasorchester Flashmob</b>	Musikverein Leopoldau, Musikschule Wien	WI

### Drei Projekte sind für den JUVENTUS nominiert:

Projekttitel	Organisation	Land
<b>Kinderkonzert JBO Fuschl und Hof</b>	Musikkapelle Fuschl und Hof	SB
<b>Musikus</b>	Stadtkapelle Bad Hall	OÖ
<b>Eine Reise durch die Welt der Musik - Musik erlebbar machen</b>	Projektgruppe der FH Kärnten/Studien- gang Soziale Arbeit	KA

Auf die Projektpräsentation der drei hervorragendsten Projekte darf man gespannt sein. Im Anschluss an die Projektpräsentationen findet die Preisverleihung des JUVENTUS 2017 statt.

Die Sieger werden mit Gutscheinen des  
Musikhauses Hammerschmidt, der Firma  
Selmer sowie der Firma Vandoren belohnt!



## 8. Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb

Sonntag, 29. Oktober 2017  
Großer Saal Brucknerhaus Linz

Beginn: 09:00 Uhr

Finale des Musikwettbewerbes „HOLZ klingt GUT!“ und  
Preisverleihung: 17:00 Uhr

Bereits zum achten Mal veranstaltete die ÖBJ den Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb. Insgesamt 20 Jugendblasorchester aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein der Stufen AJ bis EJ (sehr leichte bis schwere Literatur) konnten sich zum diesjährigen Wettbewerb über die Landesausscheidungen qualifizieren.

### Preisverleihung JBO-Wettbewerb

Die Punktesieger des Wettbewerbes erhalten einen Gutschein von **VDHM/YAMAHA** im Wert von Euro 1.500,- sowie eine Siegetrophäe.

Die zweit- und drittplatzierten Jugendblasorchester erhalten Gutscheine im Wert von Euro 750,- von den **JUFA Hotels Österreich** und Euro 400,- gestiftet von der **ÖBJ**.



Weiters erhalten alle teilnehmenden Jugendblasorchester Notengutscheine von **Hal Leonard**, **Musikverlag Kliment**, **Musikverlag Abel** sowie **Herrma Musikverlag & Handel**.



Bereits seit 2006 besteht zwischen VDHM/Yamaha und der Österreichischen Blasmusikjugend eine Kooperation mit dem Ziel, die musikalische Jugend- und Breitenbildung auf höchstem Niveau zu fördern und wesentliche Impulse zur positiven Weiterentwicklung des österreichischen Musikwesens zu geben. VDHM/Yamaha ist ein Zusammenschluss von **Musikhaus Votruba, Musikinstrumente Danner GmbH, Musik Hinteregger GmbH, MUSIK AKTIV GmbH & Co KG** in Partnerschaft mit **YAMAHA**.

Diese besondere Kooperation wird regelmäßig aufs Neue verlängert. Die Österreichische Blasmusikjugend bedankt sich herzlich für die langjährige Partnerschaft und die Unterstützung unserer Bläserjugend!



## CD „Highlights 8. Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb“

Die musikalischen Highlights des „8. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerbes“ werden auf einem Tonträger zusammengefasst. Die CD mit repräsentativen Werken unserer Jugendblasorchester ist demnächst im Onlineshop der Österreichischen Blasmusikjugend erhältlich:  
[www.blasmusikjugend.at/shop](http://www.blasmusikjugend.at/shop)



## Landeswettbewerbe 2017

Dem „8. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb“ gehen die Landesqualifikationen voraus, denen sich im Vorfeld tausende Musikerinnen und Musiker stellten. Im Zuge der Landeswettbewerbe stellten sich insgesamt **157 Jugendblasorchester** einem Jurorenteam.

Landesverband	Orchester
Burgenländischer Blasmusikverband	7
Kärntner Blasmusikverband	10
Oberösterreichischer Blasmusikverband	13
Niederösterreichischer Blasmusikverband	47
Salzburger Blasmusikverband	18
Steirischer Blasmusikverband	18
Tiroler Blasmusikverband	19
Vorarlberger Blasmusikverband & Liechtensteiner Blasmusikverband	16
Wiener Blasmusikverband	2
Verband Südtiroler Musikkapellen	7



**Dr. Wolfgang Jud | Juryvorsitz**



Wolfgang Jud ist Direktor der Musikschule Bärnbach und leitet eine Trompetenklasse am J.J. Fux Konservatorium Graz. Er ist künstlerischer Leiter der Landesjugendblasorchester Akademie Steiermark und des

Landesjugendblasorchesters Steiermark und Mitglied der Musikkommission der ÖBJ. Weiters ist er Juror bei vielen Jugendwettbewerben im In- und Ausland.

**Philip Sparke | Großbritannien**



Philip Sparke zählt zu den erfolgreichsten zeitgenössischen Komponisten der Blasmusikszene. Als Preisträger zahlreicher Wettbewerbe und durch diverse Auftragskompositionen erlangte der studierte Trom-

peter und Pianist große Anerkennung. Neben häufiger Tätigkeit als Gastdirigent und Leiter von diversen Workshops nimmt Philip Sparke auch die Aufgabe als Musikdirektor der Hilingdon Brass Band wahr.

**Isabelle Ruf-Weber | Schweiz**



Isabelle Ruf-Weber ist Dirigentin und studierte Querflötistin. Ihre künstlerische Tätigkeit ist geprägt von einer beachtlichen Vielseitigkeit und Offenheit, die in der Leitung verschiedenster Orchester zum Tragen kommt.

Seit 2013 ist Isabelle Ruf-Weber leitende Direktorin des Stadttheaters Sursee. An Dirigier- und Musikwettbewerben im In- und Ausland ist sie ein viel gefragtes Jurymitglied.

**Gerald Oswald | Österreich**



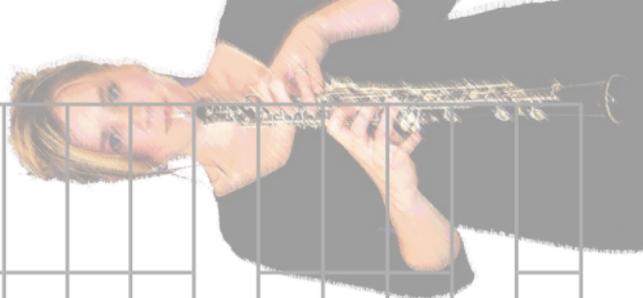
Gerald Oswald ist Instrumentalpädagoge an der Erzherzog-Johann Musikschule Stainz, Dirigent und Komponist. Als Dozent für Dirigieren unterrichtet er den Studiengang für Blasorchesterleitung am J.J. Fux

Konservatorium Graz. Außerdem ist Gerald Oswald regelmäßig als Juror bei Kompositions-, Ensemble-, Solo- und Orchesterwettbewerben tätig.

## Die Teilnehmer

Stufe	Orchester	Dirigent	Land	Auftritt	Punkte
AJ	JBO Young Stars	Christian Widmann	Tirol	09:00	
AJ	KlangWolke aus dem Lavanttal	Kathrin Weinberger	Kärnten	09:20	
AJ	JO Neukirchen	Maximilian Stotter	Salzburg	09:35	
AJ	Mini- und Young Harmonists Alttach	Anna Müller	Vorarlberg	09:50	
AJ	YWOP Retz	Gerald Hoffmann	Niederösterreich	10:05	
AJ	JBO Smiley	Manfred Kreutzer	Niederösterreich	10:20	
<b>Pause 15 Minuten</b>					
BJ	Jungmusik der MG Hatlerdorf	Reinhard Wohlgenannt	Vorarlberg	10:50	
BJ	Jugendblasorchester Liechtenstein	Gerhard Lampert	Liechtenstein	11:05	
BJ	JOOB!	Peter Leitner	Salzburg	11:20	
BJ	Jugendblasorchester der Musikschule Krieglach	Stefan Hausleber	Steiermark	11:35	

BJ	JuBlaMu Feistritz/Drau - Weißenstein	Gernot Steinthaler	Kärnten	11:50
<b>Pause 55 Minuten</b>				
CJ	Schulorchester der ZMS Mattersburg	Robert Pöpperl	Burgenland	13:00
CJ	Youngstars Bauernkapelle Eberschwang	Günther Reisinger	Oberösterreich	13:20
CJ	BLOWY Waidhofen	Thomas Maderthaner	Niederösterreich	13:40
CJ	SBO der LMS Reutte-Ausserfern	Peter Besler	Tirol	14:00
CJ	Jugendblasorchester der TMK Trautmannsdorf	Stephan Kaufmann	Steiermark	14:20
<b>Pause 15 Minuten</b>				
DJ	De'Jungen	Stefan Huber	Oberösterreich	14:55
DJ	SBO Retz	Gerhard Forman	Niederösterreich	15:15
DJ	"Landeck Wind" das JBO der LMS Landeck	Stefan Köhle	Tirol	15:35
<b>Pause 10 Minuten</b>				
EJ	Jugendkapelle der Bürgerkapelle Lana	Martin Knoll	Südtirol	16:05



### **Teilnahmeberechtigte Orchester**

Der jeweilige Landesverband entscheidet autonom über die Entsendung der teilnehmenden Jugendblasorchester. Der Landesverband nominiert Jugendblasorchester der Stufen AJ bis EJ zum Bundeswettbewerb, unabhängig von einer vorherigen Qualifikation durch einen Landeswettbewerb. Die endgültige Zahl der Orchester pro Landesverband richtet sich nach der Anzahl der teilnehmenden Orchester bei den Landeswettbewerben.

Es sind Jugendblasorchester in Harmoniebesetzung ab neun Mitgliedern zugelassen, dazu zählen: Vereinseigene Jugendblasorchester, Vereinsübergreifende Jugendblasorchester, Musikschul- und Schulblasorchester und Auswahlorchester.

Teilnahmeberechtigt der Stufen AJ bis EJ sind alle Jugendblasorchester des ÖBV und der Partnerverbände, welche die angeführten Voraussetzungen erfüllen.

### **Altersstufen und Literatur**

Die teilnehmenden Jugendblasorchester können in fünf verschiedenen Stufen antreten:

Stufe	max. Durchschnittsalter	Höchstalter
AJ	bis 13,00 Jahre	18,00 Jahre
BJ	bis 14,00 Jahre	19,00 Jahre
CJ	bis 15,00 Jahre	20,00 Jahre
DJ	bis 16,00 Jahre	21,00 Jahre
EJ	bis 17,00 Jahre	22,00 Jahre

Pro Stufe sind drei zusätzliche MusikerInnen ohne Alterslimit und unabhängig vom Instrument möglich. Sie werden aber bei der Berechnung des Durchschnittsalters miteinbezogen; über 30-Jährige werden dabei nur mit 30 Jahren berechnet. Es gilt das Geburtsjahr zur Berechnung.

Ein Pflichtstück ist aus der Literaturliste auszuwählen. Zusätzlich muss ein Selbstwahlstück, welches dem Schwierigkeitsgrad des Pflichtstückes entspricht, von jedem teilnehmenden Orchester gespielt werden. Der Veranstalter behält sich die Kontrolle der richtigen Einstufung des Selbstwahlstückes vor.

## Die Pflichtstücke 2017

Stufe	Werktitel	Komponist
AJ	<b>Cucú</b>	Jakob Gruchmann
AJ	<b>Colliding Visions</b>	Brian Balmages
BJ	<b>Break-Up!</b>	Thomas Asanger
BJ	<b>Harbinger</b>	Robert Sheldon
CJ	<b>Apollo 11</b>	Otto M. Schwarz
CJ	<b>Hymnsong Variants</b>	Robert W. Smith
DJ	<b>Rêverie</b>	Armin Kofler
DJ	<b>Dark Moon</b>	Filippo Ledda
EJ	<b>Frankenburg</b>	Peter Diesenberger
EJ	<b>In all its Glory</b>	James Swearingen

### Bewertung

Die Bewertung erfolgt nach folgenden Kriterien:

1. Stimmung und Intonation
2. Ton und Klangqualität
3. Phrasierung und Artikulation
4. Spieltechnische Ausführung
5. Rhythmik und Zusammenspiel
6. Tempo und Agogik
7. Dynamische Differenzierung
8. Klanguausgleich und Registerbalance
9. Interpretation und Stilempfinden
10. Künstlerisch-musikalischer Gesamteindruck

Jedem Juror stehen bei der Beurteilung der oben angeführten Kriterien pro Kriterium zehn Punkte zur Verfügung. Das Gesamtergebnis entspricht dem Durchschnittswert der Ergebnisse der Juroren.



## JBO Young Stars

Tirol

**Dirigent:** Christian Widmann  
**Mitglieder:** 64  
**Durchschnittsalter:** 12,83 Jahre

**Stufe AJ**

**Pflichtstück:**

Colliding Visions | Brian Balmages

Pkt.:

**Selbstwahlstück:**

The Knight's Castle | Gerald Oswald

Pkt.:

### Das Orchester

Das **JBO Young Stars** setzt sich aus Jungmusikerinnen und Jungmusikern der Bundesmusikkapellen Brandenburg, Mariatal, Kramsach sowie Rattenberg-Radfeld zusammen. Das Jugendblasorchester steht unter der musikalischen Leitung von Christian Widmann, Robert Haas und Gerhard Guggenbichler.

### Der Dirigent

**Christian Widmann** ist Mitglied der Bundesmusikkapelle Kramsach, war dort Jugendreferent und Kapellmeister-Stellvertreter und hat in dieser Tätigkeit den Ursprung für sein jetziges Jugendblasorchester gelegt. Hauptberuflich ist er als Architekt und Pädagoge tätig.



# KlangWolke aus dem Lavanttal

Kärnten

**Dirigentin:** Kathrin Weinberger

**Mitglieder:** 35

**Durchschnittsalter:** 12,29 Jahre

**Stufe** AJ

**Pflichtstück:**

Colliding Visions | Brian Balmages

Pkt.:

**Selbstwahlstück:**

The Knight's Castle | Gerald Oswald

Pkt.:

## Das Orchester

Das Jugendblasorchester **KlangWolke aus dem Lavanttal** entstand aus der Idee, jungen Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit zu bieten, nach der Bläserklasse gemeinsam weitermusizieren zu können. Im Schuljahr 2016/17 wurde der Grundbaustein für die KlangWolke gelegt.

## Die Dirigentin

**Kathrin Weinberger** ist Instrumentalpädagogin für Querflöte in den Musikschulen des Mittleren Lavanttales, Bezirksjugendreferentin des Bezirkes Wolfsberg und Kapellmeisterin der Bergkapelle St. Stefan.



## JO Neukirchen

Salzburg

**Dirigent:** Maximilian Stotter  
**Mitglieder:** 26  
**Durchschnittsalter:** 12,92 Jahre

**Stufe AJ**

**Pflichtstück:**

Cucú | Jakob Gruchmann

Pkt.:

**Selbstwahlstück:**

Wind Games | Manfred Sternberger

Pkt.:

### Das Orchester

Das **JO Neukirchen** ist das vereinseigene Jugendorchester der Trachtenmusikkapelle Neukirchen und besteht seit 2015. Im Fokus des Jugendblasorchesters stehen die Freude am gemeinsamen Musizieren, die Pflege der Kameradschaft sowie die schrittweise Heranführung auf das Musizieren im „großen Blasorchester“.

### Der Dirigent

**Maximilian Stotter** absolvierte am Musikum Salzburg die Fächer Trompete und Steirische Harmonika. Seine dirigiertechnische Ausbildung begann er bei Hans Ebner in Salzburg und führt diese derzeit am Tiroler Landeskonservatorium bei Mag. Thomas Ludescher fort.



## Mini- und Young Harmonists Altach

Vorarlberg

**Dirigenten:** Anna Müller  
**Mitglieder:** 43  
**Durchschnittsalter:** 13,00 Jahre

**Stufe AJ**

**Pflichtstück:**  
Colliding Visions | Brian Balmages

Pkt.:

**Selbstwahlstück:**  
Emerald Fantasy | Gerald Oswald

Pkt.:

### Das Orchester

Die **Mini- und Young Harmonists Altach** werden von Anna Müller geleitet und sind Teil des Musikvereins Harmonie Altach. Jahreshöhepunkte sind die Auftritte beim Herbstkonzert und beim Vorspielabend „Blasmusikjugend vor dem Vorhang“ sowie beim mehrtägigen Jugendlager.

### Die Dirigenten

Die Dirigentin **Anna Müller** leitet die Mini Harmonists seit 2009, **Josef Eberle** die Young Harmonists seit 2012. Beide sind Instrumentalpädagogen und leidenschaftliche Leiter der beiden Jugendformationen des MVH Altach.



## **YWOP RETZ**

Niederösterreich

**Dirigent:** Gerald Hoffmann  
**Mitglieder:** 50  
**Durchschnittsalter:** 12,84 Jahre

**Stufe AJ**

**Pflichtstück:**

Colliding Visions | Brian Balmages

Pkt.:

**Selbstwahlstück:**

Call of the Buffalo | Gerald Oswald

Pkt.:

### **Das Orchester**

Das **YWOP RETZ** besteht aus Schülerinnen und Schülern der sieben Musikschulverbandsgemeinden. Ziel des Orchesters ist es, junge Musikschülerinnen und Musikschüler und deren Umfeld für Musik zu begeistern, den Gemeinschaftsgeist und die Freude an der Musik zu wecken und Erfahrungen im Orchester zu sammeln.

### **Der Dirigent**

**Gerald Hoffmann** ist Instrumentalpädagoge für Trompete an der Musikschule Retz. Als Dozent und Juror ist er bei diversen Seminaren und Veranstaltungen ein gern gesehener Gast. Weiters ist er Vorsitzender der Arbeitsgruppe Literatur der Österreichischen Blasmusikjugend.



## JBO Smiley

Niederösterreich

**Dirigent:** Manfred Kreutzer  
**Mitglieder:** 36  
**Durchschnittsalter:** 12,72 Jahre

**Stufe AJ**

**Pflichtstück:**

Cucú | Jakob Gruchmann

Pkt.:

**Selbstwahlstück:**

Overdrive | Robert Sheldon

Pkt.:

### Das Orchester

Das **JBO Smiley** der Musikschule Vitis ist eines der Jugendblasorchester des Gemeindeverbandes der Musikschule Vitis. Seit 2007 wird das Orchester von Manfred Kreutzer betreut und musiziert bei diversen Veranstaltungen und Feierlichkeiten.

### Der Dirigent

**Manfred Kreutzer** ist Instrumentalpädagoge im Musikschulverband Vitis und Kapellmeister des Musikvereins Vitis sowie Leiter des JBO Smiley - Musikschule Vitis.



## Jungmusik der MG Hatlerdorf

Vorarlberg

**Dirigent:** Reinhard Wohlgenannt

**Mitglieder:** 61

**Durchschnittsalter:** 14,00 Jahre

**Stufe BJ**

**Pflichtstück:**

Break-Up! | Thomas Asanger

**Selbstwahlstück:**

Ashland Park | Ed Huceby

Pkt.:

Pkt.:

### Das Orchester

Die **Jungmusik der MG Hatlerdorf** wurde 1958 gegründet und besteht aus Musikerinnen und Musikern zwischen neun und 17 Jahren. Neben dieser Jugendformation gibt es bei der „Hatler Musig“ die „Pumucklmusik“, welche das Vorstufenorchester zur Jungmusik bildet.

### Der Dirigent

**Reinhard Wohlgenannt** ist pädagogischer Mitarbeiter bei der Lebenshilfe Vorarlberg und widmet einen großen Teil seiner Freizeit der Musik. Neben der Jugendkapelle leitet er das große Blasorchester der „Hatler Musig“.



# Jugendblasorchester Liechtenstein

Liechtenstein

**Dirigent:** Gerhard Lampert  
**Mitglieder:** 42  
**Durchschnittsalter:** 13,93 Jahre

**Stufe BJ**

**Pflichtstück:**  
Harbinger | Robert Sheldon

Pkt.:

**Selbstwahlstück:**  
Drive For Live | Franz Cibulka

Pkt.:

## Das Orchester

Das **Jugendblasorchester Liechtenstein** ist erstmals im Frühjahr 2015 gemeinsam vom Liechtensteiner Blasmusikverband und der Liechtensteinischen Musikschule als Projektorchester gebildet worden. Für das Jahr 2017 wurde es aus Jugendlichen aus allen zehn Liechtensteiner Verbandsvereinen neu formiert.

## Der Dirigent

**Gerhard Lampert** ist Instrumentalpädagoge an der Liechtensteinischen Musikschule und ist Musikreferent des Liechtensteiner Blasmusikverbandes.



## JOOB!

Salzburg

**Dirigent:** Peter Leitner  
**Mitglieder:** 28  
**Durchschnittsalter:** 13,79 Jahre

**Stufe BJ**

**Pflichtstück:**  
Break-Up! | Thomas Asanger

Pkt.:

**Selbstwahlstück:**  
Barrier Reef | John Higgins

Pkt.:

### Das Orchester

Das **JOOB!** ist ein gemeinsames Projekt der Stadtkapelle Oberndorf und der Trachenmusikkapelle Bürmoos. Unterstützt vom örtlichen Musikum bestreitet das Jugendblasorchester sieben Auftritte im Jahr.

### Der Dirigent

**Peter Leitner** ist Instrumentalpädagoge, tritt mit den Musikgruppen „Die Lungauer“ und „Die Fegerländer“ regelmäßig auf und komponiert und arrangiert diverse Werke. Seit 2015 ist er der musikalische Leiter des Jugendorchesters „JOOB!“.



# Jugendblasorchester der Musikschule Krieglach

Steiermark

**Dirigent:** Stefan Hausleber  
**Mitglieder:** 38  
**Durchschnittsalter:** 13,82 Jahre

**Stufe BJ**

**Pflichtstück:**  
Break-Up! | Thomas Asanger  
**Selbstwahlstück:**  
Friend Like Me | Alan Menken

Pkt.:

Pkt.:

## Das Orchester

Die Musikerinnen und Musiker des **Jugendblasorchesters der Musikschule Krieglach** entstammen aus den Zweigstellen St. Barbara und Krieglach. Den Jungmusikerinnen und Jungmusikern wird durch das Mitwirken in dieser Formation die Möglichkeit geboten, erste Orchestererfahrungen zu sammeln, welche ihnen beim späteren Einstieg in den örtlichen Musikvereinen zu Gute kommen.

## Der Dirigent

**Stefan Hausleber** ist Instrumentalpädagoge an der Musikschule Krieglach, leitet das Jugendblasorchester und das Blechbläserensemble „Brassissimo“ sowie die Trompetenklasse und die Big Band an der Musikschule Liezen.



## JuBlaMu Feistritz/Drau - Weißenstein

Kärnten

**Dirigent:** Gernot Steinthaler  
**Mitglieder:** 50  
**Durchschnittsalter:** 13,44 Jahre

**Stufe BJ**

**Pflichtstück:**

Harbinger | Robert Sheldon

Pkt.:

**Selbstwahlstück:**

Break-Up! | Thomas Asanger

Pkt.:

### Das Orchester

Das **JuBlaMu Feistritz/Drau - Weißenstein** setzt sich aus Jungmusikerinnen und Jungmusikern des Unteren Drautals zusammen. Das Jugendblasorchester bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, Orchesterluft zu schnuppern. Je nach Alter und Können werden die Kinder dann in die jeweiligen Musikkapellen entlassen.

### Der Dirigent

**Gernot Steinthaler** ist Instrumentalpädagoge, Kapellmeister der Werkkapelle Ferndorf und musikalischer Leiter des JuBlaMu Feistritz/Drau – Weißenstein.



# Schulorchester der ZMS Mattersburg

Burgenland

**Dirigent:** Mag. Robert Pöpperl  
**Mitglieder:** 50  
**Durchschnittsalter:** 14,92 Jahre

**Stufe CJ**

**Pflichtstück:**  
Apollo 11 | Otto M. Schwarz

Pkt.:

**Selbstwahlstück:**  
Little Portrait | André Waignein

Pkt.:

## Das Orchester

Das **Schulorchester der ZMS Mattersburg** ist gleichzeitig auch das Bezirksorchester des Bezirkes Mattersburg. Jungmusikerinnen und Jungmusiker aus fast allen Gemeinden des Bezirkes spielen im Jugendblasorchester mit, welches von Robert Pöpperl musikalisch geleitet wird.

## Der Dirigent

**Robert Pöpperl** ist Instrumentalpädagoge, übt diverse künstlerische Tätigkeiten bei Formationen wie „Joseph Haydn-Brass“ und der „Original Swingtime Big Band“ aus, ist Kapellmeister der Stadtkapelle Mattersburg und Bezirksjugendreferent von Mattersburg.



## Youngstars Bauernkapelle Eberschwang

Oberösterreich

**Dirigent:** Günther Reisegger

**Mitglieder:** 43

**Durchschnittsalter:** 14,98 Jahre

Stufe CJ

**Pflichtstück:**

Hymnsong Variants | Robert W. Smith

Pkt.:

**Selbstwahlstück:**

Stratosphere | Otto M. Schwarz

Pkt.:

### Das Orchester

Die **Youngstars Bauernkapelle Eberschwang** sind ein vereinseigenes Nachwuchsblasorchester mit vielfältigen Aufgaben. Neben der Teilnahme bei Wettbewerben tritt das Jugendblasorchester bei diversen Veranstaltungen auf und gestaltet eigene Konzerte.

### Der Dirigent

**Günther Reisegger** ist Direktor der Landesmusikschule Mattighofen, Kapellmeister der Bauernkapelle Eberschwang, des Musikvereins Weilbach, stellvertretender Dirigent sowie Kornettist der Brass Band Oberösterreich, Obmann und Flügelhornist der Blaskapelle Ceska und Landesjugendreferent des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes.



# BLOWY Waidhofen

Niederösterreich

**Dirigent:** Thomas Maderthaner

**Mitglieder:** 41

**Durchschnittsalter:** 14,63 Jahre

**Stufe CJ**

**Pflichtstück:**

Apollo 11 | Otto M. Schwarz

Pkt.:

**Selbstwahlstück:**

A Musical Fantasy | Ennio Salvere

Pkt.:

## Das Orchester

Das **BLOWY des MSV Waidhofen-Ybbstal** setzt sich aus Jungmusikerinnen und Jungmusikern des Musikschulverbandes Waidhofen-Ybbstal zusammen. Das Jugendblasorchester gilt als Sprungbrett bzw. als Vorbereitung für die „großen“ Kapellen der Region.

## Der Dirigent

**Thomas Maderthaner** ist Instrumentalpädagoge und Kapellmeister der Trachtenmusikkapelle Windhag. Außerdem bildet er sich stetig im Zuge von Dirigentenmeisterkursen weiter.



## SBO der LMS Reutte-Ausserfern

Tirol

**Dirigent:** Peter Besler  
**Mitglieder:** 50  
**Durchschnittsalter:** 14,72 Jahre

Stufe CJ

**Pflichtstück:**  
Hymnsong Variants | Robert W. Smith  
**Selbstwahlstück:**  
Apollo 11 | Otto M. Schwarz

Pkt.:

Pkt.:

### Das Orchester

Das SBO der **LMS Reutte-Ausserfern** vereint besonders begabte Jungmusikerinnen und Jungmusiker der Region. Die Gesamtleitung des Jugendblasorchesters obliegt Peter Besler, der von seinen Kollegen tatkräftig während der Probenarbeit unterstützt wird.

### Der Dirigent

**Peter Besler** ist Instrumentalpädagoge am Tiroler Musikschulwerk, Leiter des SBO der LMS Reutte-Ausserfern, Kapellmeister in Höfen und Bezirkskapellmeister des Ausserferner Musikbundes.



# Jugendblasorchester der TMK Trautmannsdorf

Steiermark

**Dirigent:** Stephan Kaufmann  
**Mitglieder:** 44  
**Durchschnittsalter:** 14,70 Jahre

**Stufe CJ**

**Pflichtstück:**  
Hymnsong Variants | Robert W. Smith

Pkt.:

**Selbstwahlstück:**  
Apollo 11 | Otto M. Schwarz

Pkt.:

## Das Orchester

Das **Jugendblasorchester der TMK Trautmannsdorf** setzt sich aus musikbegeisterten Jugendlichen im Alter zwischen zehn und 17 Jahren der Region Bad Gleichenberg zusammen. Das Jugendblasorchester verfolgt das Ziel, den Jugendlichen die Grundlagen des Zusammenspiels näherzubringen.

## Der Dirigent

**Stephan Kaufmann** ist Instrumentalpädagoge. Seit fünf Jahren leitet er gemeinsam mit Sandra Mellacher das JBO der Trachtenmusikkapelle Trautmannsdorf.



## De' Jungen

Oberösterreich

**Dirigent:** Stefan Huber

**Mitglieder:** 37

**Durchschnittsalter:** 15,95 Jahre

**Stufe DJ**

**Pflichtstück:**

Dark Moon | Filippo Ledda

**Selbstwahlstück:**

Schmelzende Riesen | Armin Kofler

Pkt.:

Pkt.:

### Das Orchester

Das Jugendorchester **De'Jungen** setzt sich aus Musikerinnen und Musikern im Alter zwischen acht und 21 Jahren zusammen. Das Orchester tritt regelmäßig bei diversen Veranstaltungen auf.

### Der Dirigent

**Stefan Huber** arbeitet hauptberuflich in der Voest Alpine Linz, ist musikalischer Leiter der Trachtenmusikkapelle Rechberg und des Jugendorchesters „De'Jungen“.



## SBO Retz

Niederösterreich

**Dirigentin:** Mag. Gerhard Forman

**Mitglieder:** 52

**Durchschnittsalter:** 15,96 Jahre

**Stufe DJ**

**Pflichtstück:**

Rêverie | Armin Kofler

Pkt.:

**Selbstwahlstück:**

Into the Joy of Spring | James Swearingen

Pkt.:

### Das Orchester

Das **SBO Retz** ist ein Auswahlorchester mit den besten Bläser- und Schlagzeugschülern der Musikschule Retz. Ausgewählte Spielstätten und eine sorgfältige Auswahl der Literatur sind Merkmale des Jugendblasorchesters.

### Der Dirigent

**Gerhard Forman** ist Direktor der Musikschule Retz, Leiter und Gründer des SBO Retz sowie Kapellmeister der Stadtkapelle Retz, Bundesjugendreferent-Stellvertreter der Österreichischen Blasmusikjugend und Vorsitzender der Musikkommission der ÖBJ.



## „Landeck Wind“ das JBO der LMS Landeck Tirol

**Dirigent:** Stefan Köhle  
**Mitglieder:** 54  
**Durchschnittsalter:** 15,76 Jahre

**Stufe DJ**

**Pflichtstück:**  
Rêverie | Armin Kofler  
**Selbstwahlstück:**  
Mazama | Jay Chattaway

Pkt.:

Pkt.:

### Das Orchester

„Landeck Wind“ das JBO der LMS Landeck setzt sich aus Schülerinnen und Schülern der Landesmusikschule Landeck zusammen. Um vielen jungen Musikschülern die Möglichkeit zu geben, beim Jugendblasorchester mitzuspielen, wird das Orchester im Zweijahresrhythmus neu formiert.

### Der Dirigent

**Stefan Köhle** ist Instrumentalpädagoge an der Landesmusikschule Landeck, Kapellmeister der Swarovski Musik Wattens, Dirigent der Bläserphilharmonie Landeck und des Bezirksjugendblasorchesters Telfs.



# Jugendkapelle der Bürgerkapelle Lana

Südtirol

**Dirigentin:** Martin Knoll  
**Mitglieder:** 46  
**Durchschnittsalter:** 16,93 Jahre

**Stufe EJ**

**Pflichtstück:**  
In all its Glory | James Swearingen

Pkt.:

**Selbstwahlstück:**  
Devil's Tower | Thomas Doss

Pkt.:

## Das Orchester

Die **Jugendkapelle der Bürgerkapelle Lana** setzt sich aus Jungmusikerinnen und Jungmusikern der Bürgerkapelle Lana zusammen. Neben Auftritten bei verschiedenen Veranstaltungen nahm das Jugendblasorchester schon mehrmals an Wettbewerben teil.

## Der Dirigent

**Martin Knoll** ist Instrumentalpädagoge an der Musikschule Lana/Ulten und Schlanders, Kapellmeister der Bürgerkapelle Lana sowie Leiter der Jugendkapelle.



## Österreichs Wälder liefern nachwachsende Musikinstrumente

**WIR ALLE LEBEN DAVON** - diese vier Anfangsbuchstaben ergeben nicht von ungefähr das Wort „**WALD**“. Wald ist ein echtes Multitalent. Er begeistert durch Multifunktionalität: Er gibt uns gesunde Luft, reines Wasser, Lebensmittel, Erholung, Schutz vor Naturgefahren, ist Klimaschutz-Garant, sichert unsere Arbeitsplätze und stellt uns den nachwachsenden Rohstoff Holz zur Verfügung.

Ob Dichtung, Malerei oder Musik, der Wald und das Holz spielen seit jeher eine besondere Rolle in der österreichischen Kunst und Kultur. Der weltweit bekannte „Exportartikel“, die österreichische Musik-Kultur, wäre ohne Holzinstrumente undenkbar. Ohne Holz gäbe es weder den Geigenklang der klassischen Orchester noch die uralten Alphorn-Töne. Auch Blockflöten, Akustik-Gitarren und Stehbässe klingen mit Holz. Was wäre etwa das weltberühmte Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker ohne den Klang der vielen Holzinstrumente? Dabei braucht sich Holz aus heimischen Wäldern einen Vergleich mit Hölzern aus den Tropen nicht zu scheuen. Sorgt doch ein Instrument aus heimischem Holz für einen speziellen, warmen Klang, während Harthölzer aus den Tropen oft obertonreicher sind, was auch im Klang als „hart“ wahrgenommen wird.

Der musikalische Wettbewerb „HOLZ klingt GUT!“ hat sehr anschaulich aufgezeigt, dass Holz als nachhaltig nachwachsender Rohstoff abseits von Hausbau, Papier- und Möbelproduktion sowie Wärmeengewinnung auch eine wichtige kulturelle Bedeutung hat. Dass Holz gut klingt und in seiner Vielseitigkeit zum außergewöhnlichen Ensemble- und Bläserorchesterklang beiträgt, wurde von den zahlreichen Einreichungen nachdrücklich aufgezeigt.

Wir bedanken uns bei der Österreichischen Blasmusikjugend für die gelungene Kooperation und hoffen, dass der Wettbewerb viele Musikerinnen und Musiker inspiriert hat, zukünftig verstärkt auf heimisches Holz zu setzen. Besonderer Dank gilt auch den zahlreichen Jugendreferenten der Österreichischen Blasmusikjugend für ihren unermüdlichen Einsatz in der Weiterbildung junger Musikantinnen und Musikanten.

Die „HOLZ klingt GUT!“ – Bundeslandsieger“ können auf einer exklusiven DVD sowie auf einer CD gehört und gesehen werden. Im Sinne des Mottos „Ohne Holz ka Musi“ gratulieren wir allen Preisträgerinnen und Preisträgern recht herzlich zu ihren Erfolgen.



**MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWEERTES  
ÖSTERREICH**



**Finale von HOLZ klingt GUT!  
Musikwettbewerb für Holzinstrumente**

**Sonntag, 29. Oktober 2017  
Großer Saal | Brucknerhaus Linz  
Beginn: 17:00 Uhr**

Dass Holz gut klingt und in seiner Vielseitigkeit zum außergewöhnlichen Ensemble- und Blasorchesterklang beiträgt, ist bestens bekannt. Die Österreichische Blasmusikjugend führte in Kooperation mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft den Musikwettbewerb „HOLZ klingt GUT!“ durch. Gesucht wurden im Zuge dieses Wettbewerbes musikalisch-kreative Beiträge rund um das Thema Holz und Wald in Form von Eigenkompositionen sowie Bearbeitungen für Ensembles.

Ein renommiertes Jurorenteam wählte aus den zahlreichen Einsendungen insgesamt zehn Beiträge aus ganz Österreich und Südtirol aus, die ihre kreativen Performances beim Finale des Musikwettbewerbes präsentieren werden.

Die Finalisten des Wettbewerbes werden mit tollen Preisen belohnt.

**Ein herzlicher Dank ergeht an unsere Partner und Sponsoren von „HOLZ klingt GUT!“**



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWEERTES  
ÖSTERREICH

**BUFFET CRAMPON**



## Burgenland

### Name des Ensembles:

Martina Schäffer & Florens Reichner

### Werktitel: „Floresta“

Mit der Komposition „Floresta“ lädt das Ensemble „Martina Schäffer & Florens Reichner“ die Zuhörer dazu ein, sich auf eine musikalische Reise zu begeben.



## Kärnten

### Name des Ensembles: Die Vielfältigen

### Werktitel: „Im Edelholzlandl“

Mit der Komposition „IM EDELHOLZLANDL“ signalisieren die Musiker des Ensembles „Die Vielfältigen“ ihre Verbundenheit zur ländlichen Region, der sie entstammen.



## Niederösterreich

### Name des Ensembles: Moakta Hoizgstett'n

### Werktitel: „Hoizgstett'n Mädli“

Das Ensemble „Moakta Hoizgstett'n“ interpretiert vorwiegend Unterhaltungsliteratur. Das Werk „Hoizgstett'n Mädli“ wurde passend für den Wettbewerb bearbeitet.



## Oberösterreich

### Name des Ensembles:

Holzbläserensemble der Jugendmusiktage 2017

**Werktitel:** „Viva La Wood - es lebe das Holz!“

Das Holzbläserensemble interpretiert das Werk „Viva La Wood - es lebe das Holz!“. Geleitet wird das Ensemble von Michaela Bauer und Christoph Kaindlstorfer.



## Salzburg

**Name des Ensembles:** Magic Percussion

**Werktitel:** „Step by Step“

Das Ensemble „Magic Percussion“ setzt sich aus acht Schlagzeugern der Anifer Blasmusik zusammen und gibt das Werk „Step by Step“, ein Schlagwerk-Stück für acht Holzleitern zum Besten.



## Steiermark

**Name des Ensembles:** PalaCinque

**Werktitel:** „Auf dem Holzweg - Metamorphosen für Bläserquintett“

Das Ensemble „PalaCinque“ ist ein Bläserquintett und gibt das Werk „Auf dem Holzweg - Metamorphosen für Bläserquintett“ von Paul Maier (am Bild) zum Besten.



## Südtirol

**Name des Ensembles:** A&A

**Werktitel:** „Oliven und Mandarinen“

Das Ensemble „A&A“ präsentiert sich mit dem Werk „Oliven und Mandarinen“, ein Stück für Bassklarinette und Fagott.



## Tirol

**Name des Ensembles:** Hoasse Helza

**Werktitel:** „Ballandi Clarinetti - Tanzende Klarinetten“

Die „Hoassen Helza“ setzen sich aus fünf Musikerinnen der Musikkapelle Schmirn zusammen und präsentieren sich mit dem Werk „Ballandi Clarinetti - Tanzende Klarinetten“.



## Vorarlberg

**Name des Ensembles:** LeJuViKa

**Werktitel:** „Das alte Sägewerk“

Das Ensemble „LeJuViKa“ ist ein Fagottquartett und präsentiert sich mit dem Stück „Das alte Sägewerk“, welches aus zwei Sätzen (Allegro und Moderato) besteht.



## Wien

**Name des Ensembles:** KLARILEOS

**Werktitel:** „Fensterstock-Boarischer“

Das Ensemble KLARILEOS setzt sich aus Klarinettenisten des Musikvereins Leopoldau zusammen. Der „Fensterstock-Boarische“ verknüpft die Stärken des Werkstoffes Holz - in einer Millionenmetropole wie Wien.



# Eine Karte. Viel Vergnügen.

Du liebst Musik? Und alles was damit zu tun hat? Dann solltest du diese Karte immer dabei haben! Denn mit der **ÖBJ-Bonuscard** sicherst du dir nicht nur günstigere Konzert- und Veranstaltungstickets, sondern auch **jede Menge anderer Vorteile.**

**Bonuscard für  
ALLE Musikerinnen  
und Musiker**

## Klingt toll?

Dann hol dir deine Bonuscard.  
Jetzt! Am Einfachsten geht das online  
auf [www.blasmusikjugend.at/bonuscard](http://www.blasmusikjugend.at/bonuscard) oder  
[bonuscard@blasmusikjugend.at](mailto:bonuscard@blasmusikjugend.at)

### Bonuscard Basic

Kostet: 15,- Euro  
Bietet: Gutscheine und  
Vorteile aus den Bereichen

- Veranstaltung
- Seminare
- Freizeit
- Einkauf

### Bonuscard Plus

Schont deine Geldbörse  
& dein Instrument

- Kostet: 42,- Euro  
Bietet: Alles, was die  
Bonuscard Basic kann, plus
- Instrumentenversicherung
  - Deine Instrumente  
(geliehene oder eigene)  
sind versichert
  - Bis zu 5000,- Euro

